

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 42

Illustration: [s.n.]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

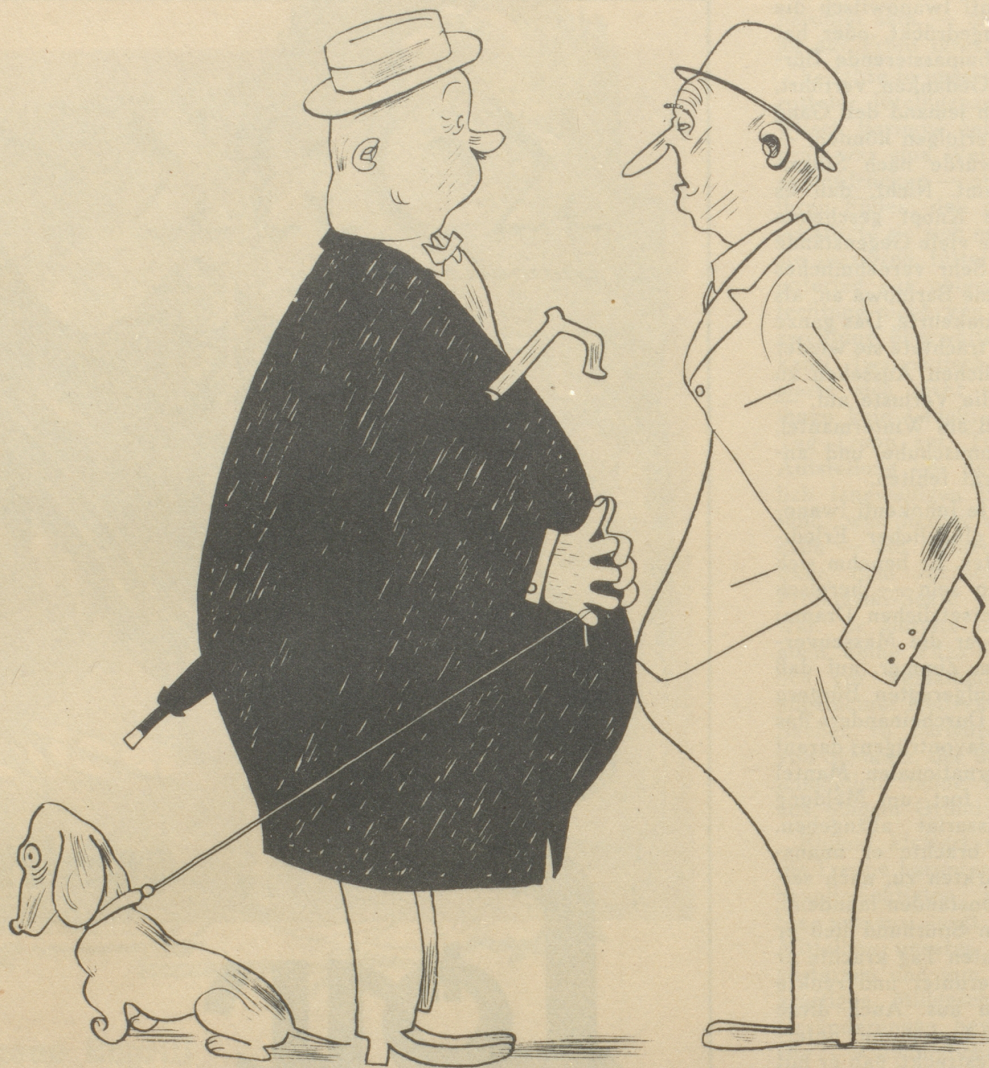
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Und wem hämmers z'verdanke, das mir jetzt Kafi- und Fleischmangel händ? Doch uf all Fäll em Bundesrat!»
 «Aber mir händ ja gar kei Kafi- und Fleischmangel, Herr Süderi.»
 «So nüd? Das hämmer aber uf all Fäll nüd em Bundesrat z'verdanke!»

Von A bis Z verlogen

In einer gewissen Gemeinde am Zürichsee wächst in guten Jahren ein sehr guter «Seewein». Manchmal aber bleiben die Trauben grün und hart. Dies war im Jahre 1938 zuletzt der Fall. Die Kinder, die in anderen Jahren die Trauben mit ihren Füßen zerstampften, konnten die harten Beeren nicht zerdrücken.

Da aber kam gerade der Zirkus Knie nach Zürich, und die Gemeinde entlieh

sich einen Elefanten aus dem Zirkus, um die Trauben zu zerstampfen.

Als aber im folgenden Jahr diese Gemeinde wiederum den Elefanten borgen wollte, lehnte die Zirkusdirektion ab mit dem Schreiben:

«Wir bedauern, Ihrem Gesuch nicht Folge leisten zu können: denn unserem Elefanten tun die Füße noch weh vom letzten Jahr!»

J. R. M.

Erlauschtes im Luftschutz

«Haben Sie schon von den Flugzeugen gehört, ohne Motorenlärm?»

«Wie kann ich von den Flugzeugen gehört haben, wenn ohne Motorenlärm?»

Lirpa



Verklungen der Möwen leiser Flügelschlag,
In der Central-Bar beschließe den Tag.

Feldschlösschen-Bier
das mundet mir

im

Affenkasten Aarau

Jeden Mittwoch Pot-au-feu!
Fam. Burger

